

Starker Auftakt im Einsatz für das Duvenseer Moor

138 Menschen haben sich in die Liste der Vereinsgründer eingetragen

Von Jens Burmester

Duvensee. Der Verein Duvenseer Moor e.V. möchte im Duvenseer Seerealm mit vielen Beteiligten Natur und Landschaft schützen und weiter entwickeln. Am Dienstagabend hat sich der Verein gegründet. 138 Mitglieder trugen sich in die Liste der Vereinsgründer ein.

Bei diesem starken Auftakt ging es um die nötigen Formalitäten zur Vereinsgründung. Zunächst wurde die im Vorwege ausgearbeitete Satzung vorgestellt. „Man kann solch eine Satzung mit oder ohne Präambel gestalten. Wir haben uns für eine Präambel entschieden“, sagte Gerd Vogler, einer der Initiatoren des Vereins.

Wesentliche Grundlage sind die Entwicklungsziele des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, die nach Zeit und Umfang klar definiert sind. Auf der Basis von Zahlen, Daten und Fakten sollen dann Maßnahmen geplant und durchgeführt werden. Dabei geht es um freiwillige Maßnahmen, bei denen jedoch Regelungen des Naturschutzes zu beachten sind. Der Verein versteht sich als Alternative zu einem staatlich verordneten Naturschutzgebiet. Alles, was vor Ort geplant, entschieden und umgesetzt werden kann, soll auch von den dort lebenden und wirtschaftenden Bürgern getragen werden. Die Arbeit des Vereins soll laut Prä-

ambel Vorbildcharakter in Bezug auf einvernehmliche und nachhaltige Lösungen haben, die dem Schutz der Natur genauso dienen, wie dem Leben in den Gemeinden.

Und so ist es kein Wunder, dass in den Reihen des Vorstands die Bürgermeister der vier direkt beteiligten Gemeinden Duvensee, Lüchow, Klinkrade und Labenz vertreten sind, genau wie zwei bürgerliche Vertreter (Gerd Vogler und Wieland Grot) und jeweils ein Vertreter von Landwirtschaft/Grunde-

igentümer (Frank Lübbers), Naturschutz/Landschaftspflege (Jörg Stenzel), Wasser- und Bodenverband/Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Nusse (Alfred Petersen) sowie Jagdpächter/Jagdvorsteher (Detlef Meyer). Aus diesen Reihen wurden zum Ende der Versammlung in einer ersten Vorstandssitzung Gerd Vogler zum Vereinsvorsitzenden, Ulrich Hardtke zum 1. Stellvertreter und Wieland Grot zum 2. Stellvertreter gewählt. Aus der Versammlung heraus wurden Klaus Worm und Lars Plüschau zu Kassenprüfern gewählt.

Jetzt müssen die weiteren Schritte eingeleitet werden. Zunächst soll der Verein im Vereinsregister des Amtsgerichts eingetragen werden. Dann wird der Antrag auf Gemeinnützigkeit gestellt. Eine Geschäftsordnung soll erarbeitet werden und eine Homepage wird schon bald im Netz stehen. „Die Homepage ist schon in Arbeit, mit vielen wunderschönen Fotos aus dem Duvenseer Moor“, erklärte der neue Vorsitzende, Gerd Vogler. Er hoffe, dann noch mehr Mitglieder für den Verein werben zu können. Immerhin waren auch noch etwa 30 Menschen bei der Gründungsversammlung, die nicht unterschrieben hatten. Auch Mitgliedsbeiträge wurden bereits festgelegt. Bis 17 Jahre kostet die Mitgliedschaft keinen Beitrag. Erwachsene zahlen 12 Euro im Jahr,

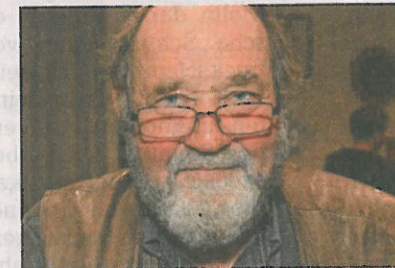


„Wir hatten auf 100 Teilnehmer gehofft. Unsere Erwartungen sind deutlich übertroffen worden.“

Ulrich Hardtke,
Amtsvorsteher



Wieland Grot sitzt als bürgerliches Mitglied im Vorstand und ist 2. stellvertretender Vorsitzender des Vereins Duvenseer Moor. FOTOS: BURMESTER



Naturschützer Thomas Neumann ist in beratender Funktion dabei.

Gemeinden, Vereine oder juristische Personen sind mit 100 Euro dabei. „Jetzt geht die Arbeit richtig los“, sagt Vogler tatendurstig. „Wir werden Kontakt mit dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume aufnehmen, um das weitere Vorgehen zu erörtern. Wir werden Ausschüsse bilden, eine Bestandsaufnahme machen und ein hydrologisches Gutachten in Auftrag geben.“